

Aufklärung / Information zur Untersuchung mit Sedierung (i.v. Dormicum®)

Sehr verehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

aufgrund von Klaustrophobie (Platzangst) wünschen Sie die Verabreichung eines beruhigenden (sedierenden) und angstnehmenden (anxiolytischen) Medikamentes vor der MRT-Untersuchung. Wir verwenden in unserer Praxis das Medikament **Dormicum®** (Midazolam, Wirkstoffgruppe der Benzodiazepine) intravenös, d.h. über die Vene verabreicht. Die Sedierung wird entsprechend der Empfehlungen der DGAI (Deutsche Gesellschaft für Anästhesie und Intensivmedizin) durchgeführt.

Benzodiazepine (z.B. Lorazepam, Midazolam) sind Präparate, die **angstlösend** (anxiolytisch), **krampflösend** (antikonvulsiv), **muskelentspannend** (muskelrelaxierend), **beruhigend** (sedativ) und **schlaffördernd** (hypnotisch) wirken. Außerdem bewirken sie, dass die **Erinnerung** für die Zeit der Wirkungsdauer **fehlen kann (anterograde Amnesie)**.

Die Stärke einer Sedierung reicht von einer **minimalen Sedierung (Stadium I, wach, entspannt)** über eine **moderate Sedierung (Stadium II, schläfrig, somnolent)** bis hin zu einer **tiefen Sedierung (Stadium III, fest schlafend)**, mit fließenden Übergängen. Die von uns angestrebte Sedierung zur Anxiolyse ist die minimale bzw. allenfalls moderate Sedierung (**Stadium I (-II)**). Ihre Vitalparameter, insbesondere die Sauerstoffsättigung werden während der Untersuchung kontinuierlich überwacht. Die Wirkung von Dormicum®, kann mit einem anderen Medikament bei Auftreten unerwünschter Wirkungen sofort aufgehoben (antagonisiert) werden.

Auch bei sachgemäßem Gebrauch des Medikaments kann es zu **unerwünschten Wirkungen** kommen. Zu den **häufigen** Nebenwirkungen zählen eine **fehlende Verkehrstauglichkeit**, **eingeschränkte Geschäftsfähigkeit** und die **anterograde Amnesie**. Einzelne Nebenwirkungen treten nur **extrem selten** auf: Anhaltende Verwirrheitszustände, **Atemdepression**, und Kreislaufstörungen. Diese können in Ausnahmefällen eine stationäre, intensivmedizinische Weiterbehandlung notwendig machen.

Um solchen Komplikationen vorzubeugen, müssen möglicherweise vorhandene **Risikofaktoren** im Vorfeld abgeklärt werden. Sollte einer der unten genannten und abgefragten Punkte auf Sie zutreffen, **sprechen Sie** bitte unsere Mitarbeiter /-innen **vor der Untersuchung** an, da die MRT-Untersuchung in Sedierung mit Dormicum® intravenös für Sie dann mit einem erhöhten Risiko verbunden ist, und **nicht durchgeführt** werden kann.

Damit wir die angestrebte Sedierung durchführen können, haben wir Sie gebeten folgendes zu beachten:

- Bitte kommen Sie **nüchtern** zum geplanten Termin (4h vorher nur Flüssigkeit).
- Bitte halten Sie zur Untersuchung eine **Auflistung ihrer regelmäßigen Medikation** bereit.
- Bitte lassen Sie sich von einer **erwachsenen Person begleiten**, da das Führen von Maschinen sowie von KFZ für 24 h nach Verabreichung von Dormicum® nicht möglich ist.
- Bitte bedenken Sie, dass Sie für 24h nach Gabe des Medikaments in Ihrer **Geschäftsfähigkeit eingeschränkt** sein können und Sie keinen Alkohol oder andere zentral wirksame Substanzen zu sich nehmen sollten.

Ärztliche Anmerkungen zum Aufklärungsgespräch:

Datum

Unterschrift Arzt

Eine Kopie dieser Aufklärung wurde der/dem Patientin/Patienten mitgegeben

erstellt: 25.04.2019 von Drs J.Lutz und C. Glaser, Frau Braun

freigegeben: Drs Lutz, Glaser 05/19

Aufklärung / Fragebogen zur Untersuchung mit Sedierung (i.v. Dormicum®)

Bestehen bei Ihnen folgende Erkrankungen bzw. Einschränkungen:

- Schwerer Hypertonus? JA NEIN
- Schwere Herzerkrankung (NYHA > II)? JA NEIN
- Angina pectoris? JA NEIN
- Lungenerkrankungen mit Ventilationsstörung (z.B. Asthma br., COPD)? JA NEIN
- Alter <18 Jahre oder >80 Jahre? JA NEIN
- Abweichungen im Bereich der oberen Luftwege (z.B. eingeschränkte Reklination der HWS)? JA NEIN
- Erhebliche Adipositas (BMI >30)? JA NEIN
- Regelmäßige Einnahme von Beruhigungsmittel oder Antidepressiva (z.B. Benzodiazepine)? JA NEIN
- Überempfindlichkeit (Allergie) gegen Lorazepam oder andere Benzodiazepine JA NEIN
- Alkohol- oder Drogenabhängigkeit? JA NEIN
- Bekannte Atemaussetzer im Schlaf (Schlaf-Apnoe-Syndrom)? JA NEIN
- Schwere Leber- und / oder Nierenschädigung? JA NEIN
- Muskelschwäche der Atemmuskulatur (z.B. Myasthenia gravis)? JA NEIN
- Stark eingeschränkte verbale Kommunikation / Verständigung (Fremdsprache, Sprachstörungen)? JA NEIN

Um die MRT Untersuchung in Sedierung durchführen zu können, bitten wir Sie uns mit ihrer Unterschrift folgende Punkte abschließend zu bestätigen:

Ich habe den Aufklärungsbogen aufmerksam gelesen und fühle mich vor der Medikamentengabe ausreichend aufgeklärt. Ich hatte Gelegenheit Fragen zu stellen und diese wurden ausreichend beantwortet. Ich habe keine weiteren Fragen.

Meine Angaben zu den oben abgefragten Risikofaktoren sind nach bestem Wissen erfolgt, ich habe keine der abgefragten Erkrankungen / Einschränkungen verschwiegen.

Ich bin mir bewußt, daß ich bis 24 Stunden nach Einnahme von Dormicum®

- nicht mehr aktiv am Straßenverkehr teilnehmen darf,
- keine schweren Maschinen bedienen darf,
- keine rechtsverbindlichen Geschäfte oder Vereinbarungen abschließen sollte.

Ich werde von einer volljährigen Person in der Praxis abgeholt, die mich nach Hause begleitet.

Name der Begleitperson: _____

Telefonnummer der Begleitperson: _____

Ich bin mit der Gabe des Medikamentes einverstanden.

Datum

Unterschrift Patient

Unterschrift Arzt

Eine Kopie dieser Einverständniserklärung wurde der/dem Patientin/Patienten mitgegeben

erstellt: 25.04.2019 von Drs J.Lutz und C. Glaser, Frau Braun

freigegeben: Drs Lutz, Glaser 05/19